

# Geldgier und Korruption in Kunst verewigt

Im dritten Teil unserer Serie „Alles was funkelt und glänzt“ beschäftigen wir uns mit den Skulpturen des tschechischen Künstlers Jari Vassinger.

von Luzia Fischer

MARKTREDWITZ ■ Vassinger lebt und arbeitet zurzeit in Asch, wo er auch sein Glas-Art-Atelier hat. Heute ist er in Marktredwitz, denn eine weitere Ausstellung des freiberuflichen Künstlers geht zu Ende. Während er seine eindrucksvollen Plastiken für den Rücktransport einpackt, erzählt er von sich und seiner künstlerischen Arbeit. Der gelernte Fernmeldetechniker studierte Druckgrafik unter Professor Günther Geffken an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart, später Malerei und Grafik unter Professor Bruno Konrad am Institut für bildende Kunst und Kunsttherapie Borchum.

## Serie: Alles was funkelt und glänzt

Schon während dieser Studienzeit drang es Jari Vassinger in den dreidimensionalen Bereich. So entstanden und entstehen Plastiken vorwiegend aus Glas, auch in Kombination mit verschiedenen Metallen. Seine Kunst beeindruckt durch eine ästhetische Formsprache, sie ist klar und erzielt ihre Wirkung durch Transparenz, aber dahinter verbirgt sich viel mehr. „Meine Themen sind persönlich“, berichtet der tschechische Künstler. „Mich interessieren die Abgründe der Menschen, ihre Charaktere und ihre Eigenschaf-



Jari Vassinger und eine seiner Glasplastiken – unverkennbar und aktueller denn je.



Der Davidsharfe möchte man gern eine Melodie entlocken, dabei klingt sie beim näheren Betrachten auch so – eine Symbiose aus Glas und Metall. Fotos: L.F.



Reichtum, Geld und Macht sind in dieser Plastik vereint – eine pompöse Scheinwelt voller Verschwendung, die mit echten tschechischen Kronen verziert ist.

ten.“ Geldgier und Korruption sind seine Lieblingsthemen, aber auch der sorglose Umgang mit der Natur. Und dabei gibt es für ihn keinen Unterschied, was Herkunft oder Nation betreffen, denn für Jari Vassinger sind alle Menschen gleich. Eines seiner beeindruckenden Kunstobjekte lautet

„Fokoschima“ und erinnert an die atomare Katastrophe in Japan.

Tatsächlich brodeln im Innern des gläsernen Würfels, heiße Luftblasen steigen auf und der enorme Druck, die gewaltigen Kräfte sind nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar. Korruption, maßloser Konsum und Geldveruntreuung vereinen sich zu einem leuchtenden goldenen Turm, der mit Münzen bestückt ist – im Innern eine Flasche Bohemia Sekt. Jari Vassinger setzt seine gedanklichen und emotionalen Inhalte bildhaft um, aber auch die Bibel oder die Mythologie beeinflussen seine Kunst.

Neben zahlreichen Glasplastiken hat der Künstler zudem Assemblagen – also Kombina-

tionen mehrerer Objekte – geschaffen. Zum Beispiel eine Art Hochrelief oder dreidimensionale Collage, in der sich verschiedene Materialien ergänzen. Vassinger arbeitet auch hier vorrangig mit Glas, schneidet es, färbt es ein und lässt es mit Metall verschmelzen. In seinen Objekten kalkuliert er bewusst die Brechung des Lichts mit ein. Seine Plastiken funkeln und strahlen, lenken regelrecht die Blicke der Betrachter auf sich. Dennoch verbirgt der äußere schöne Schein oftmals einen bitteren Kern, eine erschreckende Wahrheit, die der Künstler symbolisch darstellt. Gerade das macht die Faszination seiner Kunst aus, die Verbindung von ausdrucksstarken Formen und zeitlosen Inhalten. „Der Mensch hat sich nicht verändert“, meint Jari Vassinger dazu, „er begeht immer wieder die selben Fehler.“ Neben Machtgier und Gier setze er sich vor allem mit der Zerstörung der Natur auseinander. „Schließlich haben wir nur diese eine Erde, keine zweite, in die wir umsteigen können, wie in einen Bus, falls der erste liegen geblieben ist.“

Jari Vassinger verweist in seiner Schaffenszeit als selbständiger Künstler auf viele Gemeinschafts- und Einzelausstellungen im In- und Ausland. Er ist außerdem Mitglied im „Berufsverband freier deutscher Künstler“ und im Kunstverein Hochfranken Selb.

## KONTAKT

Wer sich mit dem Künstler in Verbindung setzen möchte, schreibt per E-Mail an [glasart2004@seznam.cz](mailto:glasart2004@seznam.cz).